

Tennenbronner Familiencache

„Die Tiere des Waldes“

Die Spielregeln

Hallo liebe Geocacher,

hier sind kurz und knapp die Spielregeln des Tennenbronner Familiencaches!

Jeder darf an diesem Spiel teilnehmen!

GPS Geräte werden nur an Personen ab 16 Jahren verliehen.

Als Pfand muss pro Gerät ein Personalausweis hinterlegt werden. Wird das GPS Gerät verloren, so muss es ersetzt werden.

Es findet eine Einweisung in die Geräte statt.

Alle Cachepunkte sind problemlos auf normalen Wegen anlaufbar!

Sämtliche Rätsel sind an Hand von vor Ort vorhandenen Informationen lösbar!

Die ausgelegten Markierungen dürfen weder mitgenommen noch versetzt werden!!



Ausgangspunkt: Wanderparkplatz Remsbach, Schramberg-Tennenbronn

Hallo liebe Geocacher,

der Wald ist eine geheimnisvolle Welt. Viele Märchen oder Sagen spielen im Wald. Denkt nur an Schneewittchen, Rotkäppchen, Der Wolf und die sieben Geißlein, Brüderchen und Schwesterchen oder Hänsel und Gretel. In Wirklichkeit ist der Wald nicht bedrohlich. Er bietet mit seinen Bäumen, Sträuchern, Gräsern und Erdhöhlen Lebensraum für viele Tiere. Einige davon werden euch nun vorgestellt.

Diese GPS Rallye führt Euch nun in das Reich der Tiere des Waldes.

Hier ist die Koordinate der ersten Station, die Ihr auf Eurer GPS geführten Rallye anlaufen müsst:

N48 12.366

E8 21.526

Im Umkreis dieser Koordinate (ca. 10m) findet Ihr ein Tiersymbol auf einem Stein. Wenn Ihr das Tier erkannt habt, sucht Ihr die entsprechende Tierbeschreibung aus dem hinteren Teil des Heftchens und löst die dazugehörigen Aufgaben. So wandert Ihr von einem Tier zum anderen und gelangt wenn alle Rätsel richtig gelöst wurden wieder zum Startpunkt zurück. Bei Rückgabe der GPS Geräte erwartet euch noch eine weitere Überraschung, wenn Ihr die gefundenen Tiere in der richtigen Reihenfolge in diese Liste eintragt!

Tier

1. Station

2. Station

3. Station

4. Station

5. Station

6. Station

7. Station

8. Station

Viel Spaß beim Geocaching !!!

Station 1:

Welches Tier habt Ihr gefunden? Schnell nach hinten blättern und nachlesen, was es zu diesem Tier Interessantes zu Wissen gibt.

Die Koordinate der nächsten Station lautet:

N48 12.**A**60

E8 21.**B**30

Frage um an die fehlende Ziffer **A** zu gelangen:

Wie nennt man die Kinder von diesen Tieren?

X

Frage um an die fehlende Ziffer **B** zu gelangen:

Wie nennt man die unteren Eckzähne des männlichen Tieres?

X

Jetzt braucht Ihr nur noch die mit X markierten Buchstaben an Hand dieser Tabelle in eine Zahl umzuwandeln und Ihr erhaltet die fehlenden Ziffern **A** und **B**!

A	B	C	D	E	F	G	H	I
8	3	6	1	8	5	7	4	2
J	K	L	M	N	O	P	Q	R
6	9	2	6	8	1	0	5	3
S	T	U	V	W	X	Y	Z	
2	0	9	2	7	3	6	2	

A = **B** =

Na – habt Ihr die Fragen beantwortet?

Dann könnt Ihr hier die vollständige Koordinate eintragen:

N48 12. 60

E8 21. 30

Und jetzt auf zur nächsten Station!

Station 2

Auch dieses Tier ist ein typischer Waldbewohner. Kennt Ihr auch die Antwort auf diese Frage. Hilfe findet Ihr wieder im hinteren Teil des Heftchens.

Die Koordinate der nächsten Station lautet:

N48 11.858

E8 22.**AB**7

Frage um an die fehlende Ziffer **AB** zu gelangen:

Wie nennt man das Nest dieser Tiere?

Antwort:

<input type="text"/>				
----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------

X

An wievielter Stelle steht der mit X gekennzeichnete Buchstabe im Alphabet?

An der . Stelle.

Addiert zu dieser Zahl **12** und Ihr erhaltet die fehlende Ziffer **AB**!

$$\mathbf{AB} = \boxed{} + 12$$

$$\mathbf{AB} = \boxed{} \boxed{}$$

Na – habt Ihr die Fragen beantwortet?

Dann könnt Ihr hier die vollständige Koordinate eintragen:

N48 **11.858**

E8 22. 7

Und nun los zur nächsten Station!

Station 3

Und hier kommt nun die Aufgabe zu diesem Bewohner des Waldes!

Die Koordinate der nächsten Station lautet:

N48 11.6**A**1

E8 22.4**B**1

Frage um an die fehlende Ziffer **A** zu gelangen:

Wie heißt die Frau dieses Tieres?

X

Jetzt braucht Ihr nur noch den mit X markierten Buchstaben an Hand dieser Tabelle in eine umzuwandeln und Ihr erhaltet die fehlende Ziffer **A**!

A	B	C	D	E	F	G	H	I
4	7	9	4	4	9	2	1	0
J	K	L	M	N	O	P	Q	R
2	7	4	0	9	4	2	8	2
S	T	U	V	W	X	Y	Z	
1	7	6	8	3	6	3	0	

Frage um an die fehlende Ziffer **B** zu gelangen:

Wie schwer kann dieses Tier werden?

Bis zu kg

Bildet die Quersumme dieser Zahl, dann erhaltet Ihr die fehlende Ziffer **B**!

(Beispiel: Die Quersumme von 21 wäre $2+1=3$ die Quersumme von 21 ist also 3.)

Die Quersumme der Zahl lautet:

B =

Na – habt Ihr die Fragen beantwortet?

Dann könnt Ihr hier die vollständige Koordinate eintragen:

N48 11. 6 1

E8 22. 4 1

Super - und nun weiter zur nächsten Station!

Station 4

Nun seht Ihr wieder einen Waldbewohner vor Euch, zu dem Ihr eine Frage beantworten müsst.

Die Koordinate der nächsten Station lautet:

N4A 11.372

E8 22.7B4

Frage um an die fehlende Ziffer **A** zu gelangen:

Von was ernähren sich diese Waldbewohner hauptsächlich?

Die Anzahl der Buchstaben des Lösungswortes entspricht der Ziffer **A**.

A =

Frage um an die fehlende Ziffer **B** zu gelangen:

Wie groß sind diese Tiere in etwa?

cm

Jetzt müsst Ihr nur noch **20** von dieser Zahl abziehen und Ihr erhaltet die fehlende Ziffer **B**,

B = - 20

B =

Die Koordinate der nächsten Station lautet:

N4 11.372

E8 22.7 4

Auf zur nächsten Station!

Station 5

Kennt Ihr diese schönen Tiere?

Die Koordinate der nächsten Station lautet:

N48 11.306

E8 22.**AB**0

Frage um an die fehlende Ziffer **AB** zu gelangen:

Was haben diese Tiere auf dem Rücken?

Antwort:

--	--	--	--	--	--	--	--	--

X

An wievielter Stelle steht der mit X gekennzeichnete Buchstabe im Alphabet?

An der

--	--

 Stelle.

Addiert zu dieser Zahl **8** und Ihr erhaltet die fehlende Ziffer **AB**!

$$\mathbf{AB} = \begin{array}{|c|c|} \hline \square & \square \\ \hline \end{array} + 8$$

$$\mathbf{AB} = \begin{array}{|c|c|} \hline \square & \square \\ \hline \end{array}$$

Richtig gezählt und gerechnet?

Dann könnt Ihr hier die vollständige Koordinate eintragen:

N48 11.306

E8 22.

--	--

0

Und nun los zur nächsten Station!

Station 6

Auch von diesem Tier gibt es Interessantes zum Nachlesen im hinteren Teil ☺

N48 11.A73

E8 21.9B1

Frage um an die fehlende Ziffer **A** zu gelangen: Wann legen diese Tiere ihre Ohren an?

Wenn sie

Wie oft befindet sich der Buchstabe E im Lösungswort? mal.

Addiert zu der so gefundenen Zahl die **3**, dann erhaltet Ihr die fehlende Ziffer **A**!

$$A = \square + 3$$

$$A = \square$$

Frage um an die fehlende Ziffer **B** zu gelangen: Zu welcher Tageszeit sind diese Tiere aktiv?

X

Jetzt braucht Ihr nur noch den mit X markierten Buchstaben an Hand dieser Tabelle in eine Zahl umzuwandeln und Ihr erhaltet die fehlende Ziffer **B**!

A	B	C	D	E	F	G	H	I
7	8	6	0	3	4	0	1	6
J	K	L	M	N	O	P	Q	R
9	3	7	1	9	5	3	8	2
S	T	U	V	W	X	Y	Z	
1	6	2	3	0	7	4	7	

$$B = \square$$

Na – habt Ihr die Fragen beantwortet?

Dann könnt Ihr hier die vollständige Koordinate eintragen:

N48 11. 73

E8 21.9 1

Viel Spaß auf der Suche nach der nächsten Station!

Station 7

Jetzt seid Ihr schon sehr weit durch den Wald gelaufen und habt allerhand über die Waldbewohner erfahren. Sicherlich könnt Ihr auch diese Aufgabe lösen:

Die Koordinate der nächsten Station lautet:

N48 11.A70

E8 21.63B

Frage um an die fehlende Ziffer **A** zu gelangen: Wo schläft dieses Tier?

In einem
X

An wievielter Stelle steht der mit X gekennzeichnete Buchstabe im Alphabet?

An der . Stelle.

Addiert zu der so gefundenen Zahl die **4**, dann erhaltet Ihr die fehlende Ziffer **A**!

$$A = \text{} + 4$$

$$A = \text{}$$

Frage um an die fehlende Ziffer **B** zu gelangen: Wie viele Wochen tragen diese Tiere ihre Jungen aus?

Zieht von dieser Zahl **4** ab und Ihr erhaltet die fehlende Ziffer **B**!

$$B = \text{} - 4$$

$$B = \text{}$$

Wieder alles gewusst?

Dann wie immer hier die vollständige Koordinate eintragen:

N48 11. 70

E8 21.63

... auf zur nächsten Station!

Station 8

Diese Waldbewohner kennt Ihr ganz bestimmt ebenfalls und vielleicht sind sie euch heute schon über den Weg gelaufen...

Die Koordinate der nächsten Station lautet:

N48 12.19**A**

E8 21.2**B**0

Frage um an die fehlende Ziffer **A** zu gelangen: In welchem europäischen Land gibt es diese Tiere nicht?

--	--	--	--	--	--

X

Jetzt braucht Ihr nur noch den mit X markierten Buchstaben an Hand dieser Tabelle in eine Zahl umzuwandeln und Ihr erhaltet die fehlende Ziffer **A**!

A	B	C	D	E	F	G	H	I
5	4	8	3	0	8	7	5	2
J	K	L	M	N	O	P	Q	R
2	7	9	3	5	2	9	7	1
S	T	U	V	W	X	Y	Z	
0	4	7	2	9	5	7	2	

Frage um an die fehlende Ziffer **B** zu gelangen: Wann beginnen bei den jungen Tieren die Haare zu wachsen?

Ab dem Lebensstag. Zieht von dieser Zahl 5 ab und ihr erhaltet die fehlende Ziffer B

B =

Alles herausgefunden? Klasse! Wie gewohnt eintragen:

N48 12.19

E8 21.2 0

Na los! Fast habt ihr es geschafft!

Station 9

Vielleicht habt ihr diesen Waldbewohner schon bei euch im Garten entdeckt ...

Die Koordinate der nächsten Station lautet:

N48 12.27**A**

E8 21.226

Frage um an die fehlende Ziffer **A** zu gelangen: Was frisst dieses Tier hauptsächlich?

<input type="text"/>							
----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------

X

An wievielter Stelle steht der mit X gekennzeichnete Buchstabe im Alphabet?

An der . Stelle

A =

Habt ihr es gefunden?

Super! Dann tragt wie schon davor die vollständige Koordinate ein:

N48 12.27

E8 21.226

...eingeben und auf zur letzten Etappe, die euch zurück zum Ausgangspunkt führt. !

Die Tiere des Waldes

Der Fuchs (Rotfuchs)

Die Körperlänge des Rotfuchses beträgt von der Schnauze bis zur Schwanzspitze etwa 110 cm. Sein Schwanz wird von den Jägern auch Lunte genannt. Das Weibchen nennt man Fähe. Sie benutzt ihre Lunte auch zum Warnen ihrer Kinder (sie wackelt dann damit). Bei Kälte ist der Schwanz für die Füchse eine kuschelige Decke. Füchse bellen, heulen und jaulen ähnlich wie Hunde, allerdings machen sie das viel seltener als die Haushunde.

Seine Nahrung besteht aus kleinen Säugetieren wie Mäusen, oder seltener auch Vögeln. Die Beute fängt der Fuchs mit einem Sprung und hält sie dann mit den Pfoten am Boden fest. Der Fuchs kann sehr gut hören und riechen.

Der Rotfuchs schläft tagsüber in einem Erdbau, den er meistens selber gräbt. Die Fuchsfähe bekommt nach einer Tragezeit von 7 Wochen ihre bis zu 5 Jungen in der Wohnkammer des Baues. Die Jungen werden blind geboren und trinken 7-10 Wochen Muttermilch.

Der Buntspecht

Der Große Buntspecht ist etwa 23 cm lang. Die Männchen sind am roten Fleck im Nacken von den Weibchen zu unterscheiden. Jungtiere haben eine ganz rote Kopfkappe. Der Buntspecht hat ein festes Revier von 40-60 Hektar, das er sein Leben lang behält. Er frisst sehr viele Insekten, im Winter auch ölhaltige Samen (z.B. Nüsse oder Samen von Nadelbäumen, die er in Holzspalten klemmt und dort aufhackt, solche Plätze heißen "Spechtschmiede")

Das Eichhörnchen

Eichhörnchen leben in fast ganz Europa, im Norden bis in die Wälder von Finnland und Russland. In England wurde das amerikanische Grauhörnchen eingeschleppt.

Im Sommer sind sie meistens braunrot, es gibt aber auch braunschwarze oder gelbliche Tiere. Vor allem in Nadelwäldern und im Gebirge kommen dunkle Hörnchen häufiger vor. Die Unterseite der Eichhörnchen ist immer weiß. Der buschige Schwanz der länger als der ganze Körper ist, wird beim Klettern und Springen als Gleichgewichtshilfe und Steuer benutzt.

Das Eichhörnchen gehört zu den Nagetieren und ist hauptsächlich ein Pflanzenfresser. Es frisst vor allem Samen von Laub- und Nadelbäumen aber auch Blüten, Knospen und Triebe von Bäumen, sowie Nüsse, Kastanien, Beeren, Pilze, und Pflanzengallen. Eichhörnchen sind allerdings keine reinen Pflanzenfresser. Jungvögel oder Eier aus Vogelnestern und manchmal sogar Schnecken und Insekten stehen ebenfalls auf ihrem Speiseplan.

Das Eichhörnchen ist am Tage aktiv. Sein Lebensbereich in dem es sich bewegt beträgt ca. 1000 Hektar (das sind etwa 3 x 3 km).

Junge Eichhörnchen werden 1-2 mal jährlich zwischen Februar und August geboren und haben bis zu vier Geschwister.

Für seinen Wintervorrat versteckt das Eichhörnchen viele Nüsse und Samen an den verschiedensten Stellen im Wald, zum Beispiel auf dem Boden, in Baumhöhlungen oder alten Vogelnestern. Das Eichhörnchen hält Winterruhe in seinem Kobel (so nennt man das Nest, das meistens aus Ästen gebaut ist oder in einer Baumhöhle liegt

Die Waldohreule

Die Waldohreule ist 33-40 cm groß. Sie ist schlanker als der Waldkauz und an ihren auffälligen Federbüscheln am Kopf ("Ohrbüschel") zu erkennen. Beim Fliegen legt die Waldohreule die Federohren an. Die Waldohreule ist hellbraun mit dunkleren Flecken. Dadurch ist sie in Bäumen oder Gebüsch sehr gut getarnt.

Waldohreulen sind überwiegend in der Nacht aktiv. Sie fangen vor allem Wühlmäuse, aber auch Ratten, Mäuse, Maulwürfe, Fledermäuse, Eichhörnchen, Kaninchen, sowie Vögel und Insekten.

Waldohreulen nisten von März bis Mai einmal pro Jahr. Wenn sie sehr viele Mäuse als Nahrung finden, brüten sie manchmal auch zweimal. Meist benutzt die Waldohreule als Brutplatz ein altes Vogel- oder Eichhörnchennest, selten legt sie die Eier auch direkt auf den Boden. Das Weibchen brütet 26-28 Tage und wird auch nach dem Ausschlüpfen der Küken weiterhin vom Männchen mit Nahrung versorgt. Die Jungvögel bleiben drei bis vier Wochen im Nest.

Außerhalb der Brutzeit schlafen Waldohreulen oft an einem gemeinsamen Ruheplatz in einem Baum.

Der Igel

Die Igel gehören zu der Familie der Säugetiere. Die Familie der Igel umfasst rund 25 verschiedene Arten, die in Europa, Asien und Afrika verbreitet sind.

Die Familie der Igel zählt zu den Insektenfressern. Die Igel tragen 8000 von diesen Stacheln, die eigentlich umgewandelte Haare sind, auf ihrem Rücken. Durchschnittlich erreichen Igel in freier Wildbahn ein Alter von nur zwei bis vier Jahren, obwohl sie bis zu sieben Jahre alt werden können. Am liebsten treiben sich Igel an Waldrändern und Hecken sowie im Gestrüpp und Unterholz herum. In der Stadt trifft man die Stacheltiere meistens in Gärten und Parkanlagen.

Am Tag schlafen die Igel, damit sie nachts munter sind und somit wenn es dunkel wird Tour durch ihr Gebiet gehen können. Zum Schlafen dient ihnen ein Spalt, eine Höhle oder ein Unterschlupf im Gestrüpp.

Wenn die Temperatur unter 15 Grad sinkt, überkommt den Igel die große Müdigkeit: Er fällt in den Winterschlaf. Als Feind haben die Igel nur Eulen, ein paar andere Greifvögel und Dachse. Igel paaren sich meistens nur einmal im Jahr. Igelbabys kommen in Deutschland fast immer in den Monaten August und September zur Welt.

Die Waldspitzmaus

Die Waldspitzmaus ist unsere häufigste einheimische Spitzmaus. Sie bewohnt das gesamte gemäßigte Europa mit Ausnahme von Irland und kommt in einem Gürtel, der sich über das ganze nördliche Asien erstreckt, bis nach Japan vor.

Die Waldspitzmaus ist mit Schwanz 10-14 cm lang. Die Färbung des Pelzes ist oberseits braun bis dunkelbraun, die Unterseite ist grau.

Die äußerst schnell wachsenden Jungen der Waldspitzmaus bekommen erst ab dem 9. Lebenstag Haare, und erst nach 3 Wochen, kurz bevor sie selbständig werden und das Nest verlassen, öffnen sich die Augen.

Die Waldspitzmaus bevorzugt feuchte Wälder und Sumpfwiesen, kommt jedoch auch in trockenen Bereichen vor. Sie gräbt sich entweder eigene Gänge unter Moos und Laub oder besiedelt Mäusebauten. Während Mäuse und Waldspitzmäuse normalerweise einander meiden, kann es im Winter vorkommen, dass man sie zusammen mit Zwergmäusen in einem Nest findet.

Die einzeln lebende Waldspitzmaus ist zwar überwiegend ein Dämmerungstier, kann aber auch häufig am Tage beobachtet werden. Sie ernährt sich von verschiedenen wirbellosen Tieren wie Regenwürmern und Insekten.

Häufiger als ihre Verwandten wühlt sie mit der Schnauze im Boden oder schaufelt mit den Vorderbeinen lockere Erde weg.

Die Gämse

Ihr Lebensraum ist das felsige Gebirge und Mittelgebirge mit Steilhängen, in Baden-Württemberg in Höhenlagen von 400 - 1.500 m.

Früh morgens kann man, mit etwas Glück, von hier aus Gämsen beobachten. Gämsen sind allerdings recht scheu, wenn sie ein Geräusch hören oder Menschen wittern (riechen) rennen sie schnell davon.

Die Gämse ist etwa so groß wie ein Reh, ihre Schulterhöhe beträgt 70-90 cm. Gämsen sind 25-40 kg schwer. Ihre Länge beträgt 110-150 cm.

Gämsen sehen Ziegen sehr ähnlich, sie haben aber grauschwarze Deckhaare, auf dem Rücken einen schwarzen Längsstrich (Aalstrich). Mit ihrem Fell sind sie an den Berghängen gut getarnt. Gämsen haben schlanke, an der Spitze nach hinten gebogene Hörner. Die Hörner sind schwarz.

Gämsen leben meist in Rudeln von mehreren Tieren. Es sind oft einige Weibchen, ihre Jungtiere und ein Bock. Die Weibchen (Geißen) säugen ihre Jungen und bringen ihnen das Klettern an steilen Hängen bei.

Ein natürlicher Feind der Gämse ist der Steinadler. Ihr größter Feind ist allerdings der Mensch, der ihre Lebensräume im Gebirge zerstört. Gämsen werden von Menschen bejagt. Als Trophäe bewahren die Jäger die Hörner und den "Gamsbart" (lang Haare vom Rücken des Gamsbockes) auf.

Gämsen haben ein dichtes Fell, das sie vor der kalten Luft und dem hohen Schnee in der Bergwelt schützt. Sie sind genügsame Tiere und fressen Gras und Kräuter aber auch Wurzeln.

Wildschwein

Die Jäger nennen das Wildschwein auch Schwarzwild, das männliche Wildschwein heißt Keiler, das weibliche Wildschwein Bache, die Kinder (die beim Hausschwein Ferkel sind) heißen beim Wildschwein Frischlinge. Vom Wildschwein stammen unsere Hausschweine ab. Sie leben gerne gesellig in einer kleinen Gruppe, die man beim Wildschwein "Rotte" nennt. Wildschweine leben in Laub- und Mischwäldern. Sie brauchen allerdings etwas feuchte Gebiete, in denen sie sich in Sumpflöchern "suhlen" (im Schlamm wälzen) können.

Die Zähne vom Wildschwein sind kräftig, besonders die Eckzähne sind groß. Der Keiler benutzt die Eckzähne als Waffen, die unteren Eckzähne (Hauer) sind halbkreisförmig nach oben gebogen und auch die oberen Eckzähne (Haderer) zeigen nach oben.

Das Wildschwein frisst fast alles: Wurzeln, Knollen, Baumfrüchte, Pilze, Insekten, Schnecken, Mäuse, Frösche, Molche oder tote Tiere.

Die Wildschweine bekommen meist im April 3 bis 12 Frischlinge, die schon gleich nach der Geburt laufen können. Die Frischlinge haben ein braunweiß gestreiftes Fell.

Nach ungefähr 6 Monaten bekommen sie das schwarzbraune Borstenfell der großen Wildschweine. Auch dann heißen sie noch Frischlinge, im zweiten Jahr nennt man sie dann "Überläufer" und erst im dritten Jahr gelten sie als Erwachsene.

Rotwild

Seinen Namen hat der Rothirsch von seiner Färbung im Sommer. Von Juni bis September ist er rotbraun. Zwei Drittel des Jahres ist sein Haar jedoch bräunlich-grau.

In der Jägersprache sind "Hirsche" die männlichen und "Tiere" die weiblichen Tiere. Die Jungen heißen Kälber. Alle zusammen nennt der Jäger "Rotwild".

Das Rotwild ist nur entfernt verwandt mit dem Reh. Das Reh ist nicht die Frau vom Hirsch!

Im besten Alter bringt ein Hirsch bis zu 200 kg auf die Waage, ein weibliches Tier die Hälfte. Mit etwa fünf Jahren ist das Rotwild erwachsen, seine Lebenserwartung liegt bei etwa 20 Jahren.

Hallo liebe Geocacher,

damit Ihr auch wirklich sicher seid, dass Ihr die richtigen Koordinaten in Euer GPS - Gerät eingibt, haben wir hier alle Lösungskordinaten zur „Selbstkontrolle“ vorgegeben!

Ihr könnt also die Koordinaten über die Rätsel herausfinden und mit diesem Zettel kontrollieren, ob Ihr auf die korrekte Lösung gekommen seid.

Diese „Selbstkontrolle“ bieten wir Euch an, weil Euch eine falsche Koordinate ganz schön in die Irre führen kann! Und das wollen wir vermeiden!

Hier sind also die Lösungskordinaten der einzelnen Stationen:

Station	Koordinaten
Start	N48 12.366 E8 21.526
1	N48 12.260 E8 21.930
2	N48 11.858 E8 22.177
3	N48 11.601 E8 22.421
4	N48 11.372 E8 22.734
5	N48 11.306 E8 22.270
6	N48 11.573 E8 21.971
7	N48 11.970 E8 21.633
8	N48 12.191 E8 21.240
Ziel	N48 12.279 E8 21.226

